



Bildungszentren

im Naturpark Südschwarzwald



Naturpark
Südschwarzwald

1 Haus der Natur Feldberg



Das Haus der Natur am Feldberg beherbergt das Naturschutzzentrum Südschwarzwald und die Geschäftsstelle des Naturparks Südschwarzwald. Es ist die bisher größte Umweltbildungseinrichtung im Land.

Zu seinen Angeboten zählen

- eine Multimedia-Ausstellung mit vielen interaktiven Elementen, darunter dem preisgekrönten „Talking Ranger“, der sehr witzig Naturschutzthemen vermittelt
- Führungen durch das Naturschutzgebiet Feldberg, Ranger-Wanderungen, Förster-Touren, Führungen zu Sonderthemen wie Vogelstimmen, Schmetterlinge, Heuschrecken, Heilpflanzen u. v. m.
- viele Veranstaltungen für Schulklassen, z. B. das beliebte Junior-Ranger-Abzeichen, Tiere unter der Lupe, Wald mit allen Sinnen, im Winter das Trapper-Abzeichen
- geführte Schneeschuhwanderungen und Schneeschuhverleih im Winter

Stiftung Naturschutzzentrum Südschwarzwald

Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg

Tel.: 07676 9336-30, naturschutzzentrum@naz-feldberg.de

www.naz-feldberg.de

Kontakt: Dr. Stefan Büchner, Leiter



2 Umweltzentrum Schwarzwald Baar Neckar



Getragen durch den gleichnamigen Trägerverein, ist das auf der Möglingshöhe in Schwenningen gelegene Umweltzentrum Schwarzwald Baar Neckar in der Bildung für Kinder und Erwachsenen engagiert, kooperiert jedoch auch mit Wirtschaftsunternehmen.

Das Tätigkeitsspektrum umfasst u. a. folgende Angebote:

- Schulprogramme, insbesondere im nahegelegenen Naturschutzgebiet Schwenninger Moos
- naturkundliche und kulturhistorische Führungen
- Fachvorträge und Ausstellungen
- Vortragsreihen in Kooperation mit der Volkshochschule Villingen-Schwenningen
- Walderlebniswochen für Kinder mit und ohne körperliche oder geistige Behinderung
- Teambuildings für Unternehmen, unter anderem mit Einsätzen in der Landschaftspflege

Umweltzentrum Schwarzwald Baar Neckar

Neckarstraße 120, 78056 Villingen-Schwenningen

Tel.: 07720 9968274, leitung@umweltzentrum-sbn.de

www.umweltzentrum-sbn.de

Kontakt: Angie-Diane Manton, Haus- und Projektleitung





Die Wälderakademie versteht sich als freie Bildungsplattform im Hotzenwald zu Themen der Naturerfahrung, Landschaftsnutzung und -pflege sowie Kulturgeschichte. Interessierte setzen sich in kreativ-künstlerischer und praktischer Weise mit der örtlichen Kulturlandschaft auseinander, wobei die Sensibilisierung für das Zusammenwirken von Mensch und Natur im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Fokus steht.

Zu den Bildungsangeboten der Akademie zählen u. a.:

- Landschaftsexkursionen und Eseltrekking
- Landschaftsmalerei und Naturstudien auf dem Hotzenwald
- Kräuterführungen im Natur- und Skulpturenschaugarten Großherrischwand
- praktische Landschaftspflegemaßnahmen mit Schulklassen in Hochmooren und Feuchtgebieten
- praktische Landschaftspflege auf einer eigenen Pflegefläche

Wälderakademie – ein Bildungsprojekt des Vereins für den Erhalt des Abhaus und des Haselbachtals e. V.

info@waelderakademie.de, www.waelderakademie.de

Kontakt: Heinz-Michael Peter, 1. Vorsitzender, Tel. 07765 8164, Anka Mickel, Koordination Bildungsangebote, 07764 9329570





Das WaldHaus wurde 2008 in Trägerschaft der gemeinnützigen Stiftung WaldHaus eröffnet. Mit seinen Angeboten verfolgt es das Ziel, der Bürgerschaft das Ökosystem Wald mit seinen Leistungen für die Gesellschaft näher zu bringen, für die Belange des Waldes zu sensibilisieren und so ein Bewusstsein für seine nachhaltige und naturverträgliche Nutzung zu schaffen. Das WaldHaus führt Umweltbildung zu den Themen Wald und Nachhaltigkeit durch. Die Angebote richten sich an die Öffentlichkeit und besonders an Schulklassen (Halb- und Ganztagsveranstaltungen, Wochenprojekte) und decken ein breites Spektrum an Themen und Aktivitäten ab:

- Angebote im Wald und in der Holzwerkstatt
- offenes Jahresprogramm für alle
- Gruppenangebote und Fortbildungen
- Ferienfreizeiten
- Kindergeburtstage
- Wechselausstellungen

Stiftung WaldHaus Freiburg

Wonnhaldestraße 6, 79100 Freiburg

Tel.: 0761 896477-10, info@waldhaus-freiburg.de

www.waldhaus-freiburg.de

Kontakt: Markus Müller, Leiter





Die Ökostation Freiburg versteht sich als Zentrum für Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung für alle Zielgruppen der formalen und non-formalen Bildung. Ihre Tätigkeitsfelder umfassen: Umweltbildung und MINT-Themen, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Abfall-/Plastikvermeidung, Biodiversität und Insektenleben, Bildung und Klimaschutz, biologisches Gärtnern und gesunde Ernährung sowie die Netzwerkarbeit zu den oben genannten Themenfeldern.

Die regelmäßigen Angebote der Ökostation umfassen:

- Workshops, Seminare, Führungen, Jahreskurse, Diskussionsveranstaltungen
- „Das Grüne Klassenzimmer“ für Kindertagesstätten und Schulklassen
- Projektangebote mit und für Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Seminare für Multiplikator*innen aus der Umweltbildung sowie für Lehrer*innen, Erzieher*innen u. a.

Ökostation Freiburg

Falkenbergerstr. 21 B, 79110 Freiburg

Tel.: 0761 892333, info@oekostation.de

www.oekostation.de





Das Angebot des Schulbauernhofs richtet sich an Grundschulen, weiterführende Schulen und auch Kindergärten. Im Mittelpunkt steht das Heranführen an landwirtschaftliche Themen und die direkte Begegnung mit Nutztieren. Dabei erlernen die Kinder einen respektvollen Umgang mit Natur und Tier sowie die Wertschätzung von Lebensmitteln und deren Herkunft. Auch die Bedingungen einer artgerechten Tierhaltung werden mit allen Sinnen erkundet. Diese Erfahrungen eröffnen den Kindern eine Grundlage, sich zu mündigen Konsumenten von morgen zu entwickeln.

Je nach Jahreszeit werden unterschiedliche Veranstaltungen angeboten, wie z. B.:

- Hoferkundung
- Vom Apfel zum Saft, Vom Ei zum Küken, Vom Schaf zur Wolle
- Kartoffel- und Getreideprojekt
- Hochburger Weihnachtsbäckerei
- Landwirtschaft und Klimaschutz

Schulbauernhof Domäne Hochburg e. V.

Hochburg 4, 79312 Emmendingen

Tel.: 0176 85631808, info@schulbauernhof-hochburg.de

www.schulbauernhof-hochburg.de

Kontakt: Felix Hausen, Leitung Schulbauernhof



7 Trinationales Umweltzentrum (TRUZ)



Unter dem Dach des 1995 gegründeten Trinationalen Umweltzentrums engagieren sich rund 50 Umweltinitiativen, Gebietskörperschaften, Institutionen und Unternehmen aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland. Es ist Anlaufstelle und Treffpunkt für umweltgerechte und naturschützende Tätigkeiten und hat sich als kompetenter Anbieter von umweltpädagogischen Kursen für Schulklassen und Kindergärten entwickelt. In dem seit 2003 bestehenden Freilandlabor mit dem historischen Sundgauhaus können Klassen selbst Felder bestellen und erleben, wie aus Samen Pflanzen werden und wie man diese zu Nahrungsmitteln verarbeiten kann. Weitere Angebote des TRUZ sind:

- Grünes Klassenzimmer
- Natur-Kindergeburtstag
- Tierclub
- VHS-Kurse für Kinder und Erwachsene
- Ferienprogramme
- Naturkundliche Exkursionen, Betriebsausflüge etc.

Trinationales Umweltzentrum TRUZ

Mattrain 1, 79576 Weil am Rhein

Tel.: 07621 94078-0, info@truz.org

www.truz-umweltbildung.org

Kontakt: Thomas Schwarze, Fachbereichsleiter Umweltbildung



Weitere Organisationen

Neben den vorgestellten Einrichtungen gibt es weitere Organisationen im Naturpark Südschwarzwald mit Angeboten im Bereich Umweltbildung und BNE:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Baden-Württemberg e. V.

c/o Ökostation Freiburg (s. dort), www.umweltbildung.de

Biosphärengebiet Schwarzwald

Brand 24, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 889 402-4370,

Biosphaerengebiet-Schwarzwald@rpf.bwl.de

www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de

Kontakt: Bernadette Ulsamer

Angebote: Junior-Ranger-Gruppen, Jahresprogramm mit Exkursionen, Vorträgen etc.

Peter Sürth, Tier- & Wildtiermanagement

Ruhesteinstraße 62, 77889 Seebach, Tel.: 0179 6840219,

peterchrs@web.de, www.derwegderwoelfe.de

Angebote: Schulprojekte, Vorträge, Exkursionen, Erstellung didaktischer Materialien zu Luchs, Wolf und anderen Tierarten

Volkshochschule Hochschwarzwald e. V.

Sebastian-Kneipp-Anlage 2, 79822 Titisee-Neustadt

Tel.: 07651 1363, info@vhs-hochschwarzwald.de

www.vhs-hochschwarzwald.de

Kontakt: Karin Hausmann, Geschäftsführerin

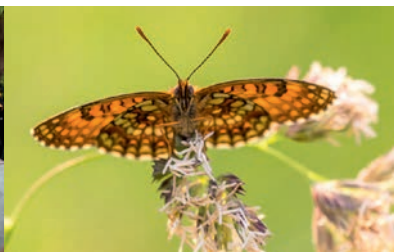
Angebote (z. T. gemeinsam mit der VHS Markgräflerland): Grundkurs und Fortbildungen für Naturpark-Gästeführer, Naturpark-Gastgeber („echte Gastlichkeit“)

Wildwege e. V. – Mensch und Tier in der Kulturlandschaft

Postfach 5848, 79026 Freiburg

Tel.: 0761 7680486, info@wildwege.de, www.wildwege.de

Angebote: Vorträge, Exkursionen, Öffentlichkeitsarbeit



Weitere Bildungsangebote im Naturpark

Naturpark-Schule

Im Rahmen dieses seit 2011 laufenden Programms kooperieren Grundschulen und weiterführende Schulen mit außerschulischen Partnern mit dem Ziel einer zeitgemäßen, an den Prinzipien der BNE ausgerichteten Heimatkunde. Ein Kuratorium und regelmäßige Fortbildungen für Lehrkräfte stellen die Qualität des Programms sicher. Von 2020 an wird der Naturpark sein Kooperationsangebot zusätzlich auch an Kindergärten richten.

Naturpark-Kochschule

Der Themenkomplex „gesunde Ernährung im Alltag“ steht im Mittelpunkt dieser 2019 neu eingerichteten Maßnahme, die sowohl im schulischen Umfeld als auch auf öffentlichen Veranstaltungen wie Naturpark-Märkten angeboten wird.

Naturpark-Gästeführer

In Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen Hochschwarzwald und Markgräflerland wird Fachpersonal für die Führung von Gästen wie auch Einheimischen im gesamten Südschwarzwald qualifiziert.

Bewusst wild

Diese Initiative informiert über die Auswirkungen von Outdoor-Freizeitaktivitäten auf wildlebende Tiere. Neben der Öffentlichkeit werden gezielt Anbieter von touristischen Dienstleistungen angesprochen, die sich qualifizieren und ein Gütesiegel erwerben können.

Naturpark Südschwarzwald e. V.

Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg

Tel.: 07676 9336-10, info@naturpark-suedschwarzwald.de

www.naturpark-suedschwarzwald.de

Kontaktperson: Roland Schöttle, Geschäftsführer



Der Naturpark Südschwarzwald



Der im Jahr 1999 als Verein gegründete Naturpark Südschwarzwald umfasst ein 394.000 Hektar großes Gebiet. Er besticht durch seine abwechslungsreiche Landschaft und eine außergewöhnliche kulturelle und biologische Vielfalt, die ihn zu einem Lebens- und Erlebnisraum von ganz besonderer Qualität machen.

Ein Naturpark ist ein großräumiges, ländlich geprägtes Gebiet, das sich durch die Eigenart, Schönheit und Vielfalt seiner Natur auszeichnet und einen wertvollen Erholungsraum bietet. Vor diesem Hintergrund ist es die zentrale Aufgabe des Naturparks Südschwarzwald, die Region des südlichen Schwarzwalds zu erhalten und weiter zu entwickeln. Hierbei wird die naturnahe und nachhaltige Entwicklung des Gebiets gefördert, und zwar gleichermaßen in ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht.

Nach § 27 des Bundesnaturschutzgesetzes zählt auch die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu den Aufgaben eines Naturparks. Diesen Auftrag erfüllt der Naturpark Südschwarzwald gemeinsam mit einem Netzwerk von Partnerorganisationen. Das vorliegende Faltblatt stellt die Bildungszentren der Region mit ihren vielfältigen Maßnahmen und Bildungsangeboten vor.



Frankreich

Rhein

A5

Emmendingen

6

B33

Villingen-Schwenningen

2

Freiburg

5

4

NATURPARK

B500

B31

Feldberg
1.491m

1

B500

SÜDSCHWARZWALD

B317

3

7

Lörrach

Waldshut-Tiengen

S c h w e i z

© 2019 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers Naturpark Südschwarzwald | **Fotos** Jürgen Gocke, Markus Ketterer, Peter Mesenholz, Anika Mickel, Anne Rausch, Sebastian Schröder-Esch, VDN/S. Plewinski, Christoph Wasmer | **Gestaltung** Valerie Bässler | **Druck** www.europrintpartner.de

Naturpark Südschwarzwald

Haus der Natur

Dr.-Pilet-Spur 4

79868 Feldberg

info@naturpark-suedschwarzwald.de

www.naturpark-suedschwarzwald.de



FSC
www.fsc.org

MIX

Papier aus verantwortungsvollen Quellen

FSC® C010964

Diese Veröffentlichung wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER). Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete: www.mepl.landwirtschaft-bw.de

